

## **Kurzbericht aus der öffentlichen Gemeinderats-sitzung am 19.09.2019**

### TOP 1: Stolperstein-Initiative: Erinnerung an Eduard Löwenthal

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte BM Vesenmaier die Familie Löwenthal sowie Frau Taude. Im Nachgang erläuterte Frau Löwenthal anhand einer Power-Point-Präsentation das Leben von Herrn Eduard Löwenthal sowie die Bitten der Familie um Unterstützung bei der Setzung des Stolpersteins.

BM Vesenmaier begrüßte die Initiative und erläuterte, dass das ehemalige Wohngebäude von Eduard Löwenthal nicht mehr existiere. Direkt an dem ehemaligen Standort sei keine geeignete öffentliche Fläche vorhanden, sodass er Vorschläge, dass der Stolperstein in der Seestraße angebracht werde. Dies fand bei allen Beteiligten Zustimmung. Auch alle Fraktionen dankten Frau Löwenthal für den Vortrag und sicherten die Unterstützung der Gemeinde zu.

### TOP 2: Laufende Tiefbauarbeiten in der Wäscherhofstraße

#### 2.1. Mehrkosten durch Mehrleistungen

BM Vesenmaier begrüßte zu diesem TOP Planer Straub, der die Mehrkosten anhand verschiedener Aufnahmen darlegte. So hätte der felsige Untergrund, eine nicht eingezeichnete, alte Leitung sowie unvorhergesehene Leitungsverläufe bei privaten Wasserzuleitungen für Mehrkosten gesorgt. Das Gremium zeigte sich überzeugt von den Ausführungen und den damit verbundenen Kosten. Von der fakultativen Herstellung von barrierefreien Haltestellen in der Wäscherhofstraße wurde vorläufig Abstand genommen, da es, so BM Vesenmaier, ein Landesförderprogramm gebe. Dieses greife jedoch erst bei einer Mindestinvestitionssumme von 100.000 Euro. Im Jahr 2020 werde man daher gesammelt alle Bushaltestellen im Ort begutachten und die Grunddaten für die Förderantragsstellung erarbeiten.

#### 2.2 Anlegen eines Radschutzstreifens im Bereich zwischen B 297/ Bruckstraße und Bruckstraße/Querverbindung Lorcher Straße

BM Vesenmaier informierte darüber, dass die Anregung auf Anlegung eines Radschutzstreifens in der Wäscherhofstraße aus der Mitte der Bürgerschaft gekommen sei.

Im Anschluss daran habe die Gemeindeverwaltung mit den Fachämtern des Landratsamts Kontakt aufgenommen und den Antrag diskutiert. Gegen eine vollständige Markierung der Wäscherhofstraße mit einem Radschutzstreifen sprach, dass in diesem Fall ein gesetzliches Parkverbot gelte. Aufgrund des Parkierungsdruck sprach sich die Gemeindeverwaltung dagegen aus. Der Gemeinderat beschloss im Anschluss daran, dass nur der Bereich von der Kreuzung B 297/ Bruckstraße zur Kreuzung Bruckstraße/ Querverbindung Lorcher Straße entsprechend markiert wird.

### TOP 3: Bestattung unter Bäumen: Vergabe der gestalterischen Arbeiten

Auf die ausführliche Berichterstattung im vorderen Teil des Mitteilungsblattes wird verwiesen.

### TOP 4: Erneuerung der PCs im Rathaus, der Schulverwaltung und der Bürenhalle

GOAR Hagenlocher führte aus, dass die PCs der genannten Einrichtungen knapp 10 Jahre alt seien und der Support des Betriebssystems am 31.12. eingestellt werde. Im Anschluss vergab der Gemeinderat einstimmig die Anschaffung und Installation von 14 PCs an die Fa. Wöllner, Birenbach, zum Gesamtpreis von 16.755,20 Euro.

### TOP 5: Feststellung der Jahresrechnung

Die ausführliche Berichterstattung erfolgt in den nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes.

### TOP 6: Heubeund West – mögliches neues Wohngebiet im Rahmen der liberalisierten Bestimmungen des § 13b BauGB

Die ausführliche Berichterstattung erfolgt in den nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes.

### TOP 7 Bürgerfragestunde

#### 7.1. Feldwegeerschließung Heubeund IV

Ein Bürger meldete sich zu Wort und bemängelte den Beschluss des Gemeinderats vom 01.08.2019, wonach der bisherige Feldweg zukünftig als Sackgasse bzw. Grasweg endet. Er habe eine Unterschriftenaktion gestartet und 70 Unterschriften gesammelt. Die Anwohner bzw. Fußgänger würden sich einen befestigten Weg wünschen.

BM Vesenmaier verwies auf die kontroversen Diskussionen und die Regelung, wonach erst nach einer gewissen Zeit ein Tagesordnungspunkt erneut behandelt werden könne. Er plädiere dafür die Situation über den Winter zu begutachten und im Frühjahr erneut zu beraten.

Eine Bürgerin bemängelte ebenfalls den Beschluss und verwies auf die ungünstige Situation, wonach sich das Wasser aufgrund von Erdwällen und der Bodensituation stauen würde.

BM Vesenmaier verwies in diesem Zusammenhang auf die vor 15 Jahren eingebauten Drainagen.

#### 7.2. Heubeund West

Ein Bürger meldete sich aufgrund der Planungen zum Gebiet Heubeund West und bat um Rückmeldung, ob die ökologischen Aspekte, die Gemeindeentwicklungsziele und ggf. weitere innerörtliche Verdichtungsmöglichkeiten bedacht worden seien.

BM Vesenmaier verwies darauf, dass noch kein konkreter Beschluss zur Bebauung gefasst worden sei. Die Gemeinde würde jedoch sehr selbstkritisch verfahren und die unterschiedlichen Interessen abwägen. Bei der heutigen Diskussion sei es lediglich darum gegangen zu klären, ob die rechtlichen Erleichterungen, die bis zum 31.12. bestehen, genutzt werden sollen oder nicht (weitere Infos siehe TOP 6).

#### 7.3. Diverse Fragen

Ein Bürger meldete sich zu Wort und informierte darüber, dass im Rahmen der Pflegearbeiten am Bahndamm sein privates Grundstück unerlaubt befahren worden sei.

BM Vesenmaier sicherte eine Weitergabe der Info an die Verantwortlichen zu.

Der gleiche Bürger bemängelte das Lichtraumprofil der neu gepflanzten Bäume entlang der B 297. BM Vesenmaier verwies darauf, dass durch die widrigen Umweltbedingungen und die begrenzten

Wurzelmöglichkeiten die Bäume relativ klein bleiben würden.

Weiter bat der Bürger um Informationen, inwieweit ein zweites, kleineres "Wäschi"-Fahrzeug in Planung sei. Für Stadtfahrten sei der derzeitige 9-Sitzer zu groß.

BM Vesenmaier verwies darauf, dass der 9-Sitzer die erste Phase sei und bei entsprechender Auslastung die Gemeinde sich ein zweites, kleineres Auto gut vorstellen könne.

#### TOP 8: Baugesuche

##### *8.1. Neubau Doppelcarport, Schulstraße 19, Flst. 2615/16*

Frau Funk erläuterte das Bauvorhaben sowie die Überschreitung von 6 qm.

Der Gemeinderat erteilte im Anschluss daran das Einvernehmen sowie die benötigten Befreiungen

##### *8.2. Errichtung Carport, Heuhofstraße 34, Flst. 4141*

Frau Funk erläuterte das Bauvorhaben sowie die Überschreitung von 12 qm.

Der Gemeinderat erteilte im Anschluss daran das Einvernehmen sowie die benötigten Befreiungen.

##### *8.3. Neubau Wohnhaus und Montagehalle, Hinter dem Hag 10, Flst. 4161*

Frau Funk erläuterte das Bauvorhaben und verwies auf die bereits zurückliegende Bauvoranfrage.

Der Gemeinderat erteilte im Anschluss daran das Einvernehmen sowie die benötigten Befreiungen.

##### *8.4. Nutzungsänderung Carport in Büro, Neubau Carport, Remise und Überdachung*

Frau Funk erläuterte das Bauvorhaben und verwies auf die Überschreitungen.

Der Gemeinderat erteilte im Anschluss daran das Einvernehmen sowie die benötigten Befreiungen.

#### TOP 9: Bekanntgaben – Anträge – Verschiedenes

##### *9.1. Fahrzeughalle im Feuerwehrgerätehaus – neue Rolltore anstelle der bisherigen Klappstore*

BM Vesenmaier begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Kommandant Wahl und seinen Stellvertreter Kaißer im Zuhörerraum. Das neu angeschaffene Fahrzeug passe nur sehr knapp in die Fahrzeughalle. Ein Rolltor führe zu einer Verbreiterung der Einfahrt und erleichterte die Ein- und Ausfahrt im Notfall.

Der Gemeinderat stimmte im Anschluss daran einstimmig für die Anbringung von zwei Rolltoren als Ersatz der bisherigen Klappstore.

##### *9.2. Erneuerung Bürodrehstühle*

GOAR Hagenlocher informierte darüber, dass die Stühle im Rathaus zwischenzeitlich 21 Jahre alt seien. Geplant sei daher die Anschaffung von ergonomischen Stühle. Im Vorfeld hätte die Belegschaft zwei Stühle probiert und sich für ein Fabrikat ausgesprochen.

Der Gemeinderat beschloss die Neuanschaffung von 10 neuen Stühle der Fa. Löffler.

##### *9.3. Belagsarbeiten in der Hetzengasse*

BM Vesenmaier informierte über den maroden Zustand der Straße und das vorliegende Angebot der Fa. Astra über 28.150,16 Euro. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Arbeiten an die Firma Astra mit der Erweiterung einen weiteren Streifen von Pflastersteinen zu entfernen.

Weitere Themen bei TOP 9 waren:

- *Eilentscheidung über die Erneuerung der RWA-Anlage in der Stauferschule*
- *Verkehrsschau im Krettenhof mit Tempobegrenzung von 50 km/h im Bereich der Bushaltestellen.*
- *Standfestigkeit eines Wallnussbaums an der Stauferschule*
- *Außenanlagen am neuen Kindergarten in der Stauferschule*
- *Nachnutzung der Räumlichkeiten des Regenbogenkindergartens*
- *Notwendigkeit einer neuen Pumpe am Rathausbrunnen*
- *Parksituation am Schulparkplatz.*

*Hinweis: Es handelt sich um einen Kurzbericht aus der Gemeinderatssitzung.*